

Einladung zur Konferenz

Gesundheitswirkungen von Luftschadstoffen

Termin: Mittwoch, 22. November 2017

Ort: DUH-Bundesgeschäftsstelle, Hackescher Markt 4, 10178 Berlin (Dachgeschoss)

Die Luftschadstoffbelastung ist nach wie vor eines der drängendsten Umweltprobleme in Deutschland und Europa – das bestätigt der vor wenigen Wochen veröffentlichte Luftqualitätsreport der Europäischen Umweltagentur (EEA). Die hohe Belastung unserer Außenluft mit Feinstaub und Stickoxiden ist zugleich ein Gesundheitsproblem, denn sie stellt einen wichtigen Risikofaktor bei vielen Erkrankungen dar und verkürzt die Lebenserwartung von hunderttausenden Menschen.

Je intensiver aber die Diskussion um die Zukunft des Diesels und mögliche Fahrverbote geführt wird, umso öfter werden die negativen gesundheitlichen Auswirkungen von Stickstoffdioxid kleingeredet und gesetzliche Grenzwerte in Frage gestellt. Dabei gibt es konsistente wissenschaftliche Nachweise, die verschiedenste gesundheitliche Auswirkungen auch deutlich unterhalb dieser Grenzwerte belegen. Darüber hinaus werden die Effekte ultrafeiner Partikel aus Verbrennungsprozessen, wie z.B. der Holzfeuerung, die eine nachgewiesene Wirkung zum Beispiel auf Entzündungsprozesse bei chronischen Erkrankungen haben, in der öffentlichen und politischen Debatte bislang kaum berücksichtigt. Angesichts des von den Gerichten immer wieder bestätigten Rechtes jedes Bürgers auf saubere Luft und im Licht der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu gesundheitlichen Schäden müssen Politik und zuständige Behörden endlich angemessen handeln.

9:00 Uhr **Willkommenskaffee**

9.15 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Dorothee Saar, Deutsche Umwelthilfe

EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK

9:30 Uhr **Luftqualität in Deutschland: Situation und Hauptquellen**
Ute Dauert, Umweltbundesamt, Fachgebiet II 4.2 Beurteilung der Luftqualität

10:00 Uhr **Gesundheitseffekte von Feinstäuben und Gasen:
Biologische Wirkung von Abgasen aus Verbrennungsprozessen auf Lungenzellen und Tiere**
Prof. Dr. Ralf Zimmermann, Helmholtz Zentrum München und Universität Rostock / Helmholtz Virtual Institute HICE –Aerosol and Health

AUSWIRKUNGEN AUF UNTERSCHIEDLICHE BEREICHE DES KÖRPERS

10:30 Uhr **Herz und Kreislauf**
Prof. Dr. Barbara Hoffmann, Universität Düsseldorf, ESCAPE Studie

Pause (10.55 - 11.15 Uhr)

M
M
A
R
G
R
P

Einladung zur Konferenz

Gesundheitswirkungen von Luftschadstoffen

Termin: Mittwoch, 22. November 2017

Ort: DUH-Bundesgeschäftsstelle, Hackescher Markt 4, 10178 Berlin (Dachgeschoss)

11:15 Uhr **Lunge und Atemwege**
Prof. Dr. Christian Grohé, Evangelische Lungenklinik Berlin

11:40 Uhr **Nervensystem und Gehirn**
Dr. Tina Wahle, IUF Düsseldorf

12:05 Uhr **Stoffwechsel und Diabetes**
Dr. Susanne Breitner, Helmholtz-Zentrum München

Mittagspause (12:30-13.30)

13:30 Uhr **Reproduktives System**
Dr. Ebba Malmqvist, Universität Lund

WAS MUSS DER GESETZGEBER TUN?

14:00 Uhr **Revision of WHO air quality guidelines and risk groups**
Dr. Dorota Jarosinska, World Health Organization (WHO), European Centre for Environment and Health

14:30 Uhr **Diskussion: Forderungen an die Politik**

15:15 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Dorothee Saar, Deutsche Umwelthilfe

P
R
O
G
R
A
M
M

Moderation: Julia Gogolewska *Health and Environment Alliance (HEAL)*

Wir freuen uns auf einen intensiven und interessanten Austausch mit Ihnen und weiteren Experten und bitten Sie um Anmeldung bis zum 17.11.2017 unter: <http://l.duh.de/ver0008>